

Momentmal-Skript

Thema:	Ein Tag für gute Menschen
Sendedatum:	05.12.2017
AutorIn:	Christina Ellermann
Konfession + Ort:	Darmstadt / katholische Kirche

Moderator/in: Bei vielen Kinder steigt heute Abend die Spannung, und sie können den Morgen kaum erwarten: Da ist nämlich Nikolaustag! Und bei uns in Hessen und fast überall auf der Welt heißt es da: Stiefel rausstellen! Der Nikolaus füllt die dann heimlich über Nacht mit Schokolade, Nüssen und kleinen Geschenken. Bei manchen kommt der Nikolaus sogar höchst persönlich vorbei☺ und bringt Geschenke. Christina Ellermann von der katholischen Kirche, hast du auch schon deine Stiefel vor die Tür gestellt?

Audio: \$ hr3 Moment Mal: Bei uns gibt es nicht den Brauch mit den Stiefeln vor der Tür. Bei uns kommt der Nikolaus schon am 5. Dezember, wenn es abends dunkel wird. Da kommt er ganz still und heimlich, ohne entdeckt zu werden und legt für die Kinder Süßigkeiten und kleine Geschenke vor die Tür. Der Legende nach soll er das ja auch so gemacht haben: Er hat Leuten Gutes getan, ohne lange zu überlegen, im Stillen - ohne groß davon zu reden.

Moderator/in: Das hört sich sehr sympathisch an und erinnert mich auch noch an einen anderen Tag, der heute begangen wird: den Tag des Ehrenamts. Da geht's ja auch um Menschen, die anderen Gutes tun. Die machen das meistens auch ohne viel Aufhebens und stehen heute mal im Mittelpunkt.

Audio: \$ hr3 Moment Mal: Das stimmt: Vieles würde in der Gesellschaft nicht funktionieren ohne die vielen Ehrenamtlichen, z.B.: die Tafeln, die Obdachlosenhilfe oder die Kleiderkammer beim Roten Kreuz. Solche Menschen machen unsere Welt jeden Tag ein klein bisschen besser. Für mich sind sie Ansporn, selbst Gutes zu tun, ohne groß darüber zu reden. So wie Jesus das auch sagt: „Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut.“ (Matthäus 6,3) Wenn ich was Gutes tue, dann soll ich das nicht aus Berechnung machen sondern aus Überzeugung. Ich finde es klasse, dass es Menschen gibt, die anderen helfen, ohne groß darüber zu reden. Und das würde dem heiligen Nikolaus bestimmt auch gefallen.